



BLATTANEX SPEZIALSPRAY

1/8

Version 1 / D
102000012976

Überarbeitet am: 15.08.2005 / 18.01.2007
Druckdatum: 18.01.2007

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname	BLATTANEX SPEZIALSPRAY
Produktcode (UVP)	05700654
Verwendung	Insektizid
Firma	Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim Deutschland
Telefon	+49(0)2173-38-3373
Telefax	+49(0)2173-38-7394
Auskunftsgebender Bereich	Material and Transport Safety Management +49(0)2173-38-3409/4566
Notrufnummer	+49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)
Vertrieb	Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Aerosoldose oder -flasche (AE)
Imiprothrin 0,1%, Cyphenothrin 0,3 %

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EINECS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Imiprothrin	72963-72-5	Xn, N	R22, R50/53	0,10
Cyphenothrin	39515-40-7 254-484-5	Xn, N	R22, R50/53	0,30
Benzol, C10-13-Alkylderivate	67774-74-7 267-051-0	N	R50	20,00
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8 265-149-8	Xn	R65	40,00
Propan	74-98-6 200-827-9	F+	R12	> 8,00 - < 9,00
Butan	106-97-8 203-448-7	F+	R12	> 21,00 - < 22,00

Für Österreich:

Inhaltsstoffe, sofern sie giftig oder sehr giftig sind, sind in der Giftliste sowie den laufenden Änderungs-Verordnungen angeführt bzw. nachgemeldet oder angemeldet.



BLATTANEX SPEZIALSPRAY

Version 1 / D
102000012976

2/8
Überarbeitet am: 15.08.2005 / 18.01.2007
Druckdatum: 18.01.2007

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Hochentzündlich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Nach Hautkontakt: Vitamin-E-Creme oder eine einfache Hautmilch auftragen. Bei anhaltenden Beschwerden an der Haut einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt

Symptome

Lokal: Nach Hautkontakt: Parästhesie (lokal)., Meist vorübergehend und innerhalb von 24 Stunden reversibel., Systemisch: Erregung, Magen-Darm-Beschwerden, Tremore, Benommenheit, Kopfschmerzen, Schläffheit, Übelkeit mit Erbrechen, epigastrischer Schmerz, Muskelfaszikulation der Gliedmaßen, Bewusstlosigkeit, Krämpfe und Koma (bei sehr hohen Dosierungen).

Risiken

Diese Produkt/Zubereitung enthält ein Pyrethroid.
NICHT mit phosphororganischen Verbindungen verwechseln!

Behandlung

Systemische Behandlung:

Endotracheale Intubation und Magenspülung, nachfolgend Verabreichung von Aktivkohle.

Überwachung von Atmung, Herz und zentralem Nervensystem.

EKG - Kontrolle (Elektrokardiogramm).

Frühzeitige Dialyse (Hämoperfusion)

Untersuchung auf Lungenödem im Falle des Einatmens.

Gegen Krämpfe: Diazepam intravenös. Erwachsene: 5-10 mg wenn notwendig in Abständen von 15 Minuten wiederholen; Kinder: 2,5 mg i.v.

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.

Kontraindikation: Atropin.

Kontraindikation: Adrenalin-Derivate.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel



BLATTANEX SPEZIALSPRAY

3/8

Version 1 / D
102000012976

Überarbeitet am: 15.08.2005 / 18.01.2007

Druckdatum: 18.01.2007

Sprühwasser
Kohlendioxid (CO₂)
Schaum
Sand

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Weitere Angaben

Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Dose nicht mit Gewalt öffnen oder verbrennen - auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen und glühende Objekte sprühen.
Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Zusammenlagerungshinweise

**BLATTANEX SPEZIALSPRAY**

4/8

Version 1 / D
102000012976

Überarbeitet am: 15.08.2005 / 18.01.2007

Druckdatum: 18.01.2007

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) 2B Druckgaspackungen (Aerosoldosen)

Lagerstabilität

Lagertemperatur < 50 °C

Geeignete Werkstoffe

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/ das Produkt zugelassen sind.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Basis
Propan	74-98-6	1.800 mg/m ³ / 1.000 ppm (MAK)	08 2004	TRGS 900
Butan	106-97-8	2.400 mg/m ³ / 1.000 ppm (MAK)	08 2004	TRGS 900

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbare äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen.

Augenschutz Bei sachgerechter Anwendung des Aerosols ist eine persönliche Schutzausrüstung nicht erforderlich. Bei unkontrollierter Freisetzung größerer Mengen, ist jedoch folgendes zu beachten. Schutzbrille

Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form flüssig

Sicherheitsrelevante DatenDichte ca. 0,80 g/cm³ bei 20 °C**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.



BLATTANEX SPEZIALSPRAY

Version 1 / D
102000012976

5/8
Überarbeitet am: 15.08.2005 / 18.01.2007
Druckdatum: 18.01.2007

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	LD50 (Ratte) 900 - 1.800 mg/kg Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imiprothrin.
Akute orale Toxizität	LD50 (Ratte) 318 mg/kg Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Cyphenothrin.
Akute inhalative Toxizität	LC50 (Ratte) > 1,2 mg/l Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imiprothrin.
Akute dermale Toxizität	LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imiprothrin.
Akute dermale Toxizität	LD50 (Ratte) > 5.000 mg/kg Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Cyphenothrin.
Hautreizung	nicht reizend Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.
Augenreizung	nicht reizend Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen

Fischtoxizität	LC50 (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) 0,0038 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imiprothrin.
Fischtoxizität	LC50 (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) 0,00037 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Cyphenothrin.
Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) 0,0051 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imiprothrin.



BLATTANEX SPEZIALSPRAY

6/8

Version 1 / D
102000012976

Überarbeitet am: 15.08.2005 / 18.01.2007

Druckdatum: 18.01.2007

Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna)) 0,00043 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Cyphenothrin.
-------------------	--

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zuführen.

Bei größeren Mengen Hersteller ansprechen.

Verunreinigte Verpackungen

Sicherstellen, dass die Sprühdose vor der Entsorgung vollständig entleert ist.

Vollständig entleerte und gespülte gewerbliche Pflanzenschutzmittelbehälter werden dem

kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PAckMittel Rücknahme Agrar) zugeführt.

Kleinverpackungen können auch dem kostenlosen Dualen System (Grüner Punkt) zugeführt werden.

Für Österreich:

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren. Zur Problemstoffsammelstelle bringen. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Abfallschlüssel-Nr. 53103

Nach ÖNORM S 2100 vom 1.9.1997 bzw. Festsetzungsverordnung i.d.g.F.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID/ADNR

UN-Nr.	1950
Gefahrzettel	2.1
Verpackungsgruppe	
Gefahren-Nr.	
Bezeichnung des Gutes	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG

UN-Nr.	1950
Klasse	2.1
Verpackungsgruppe	
EmS	F-D , S-U
Bezeichnung des Gutes	AEROSOLS

IATA

UN-Nr.	1950
Klasse	2.1
Verpackungsgruppe	
Bezeichnung des Gutes	AEROSOLS, FLAMMABLE

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und



BLATTANEX SPEZIALSPRAY

7/8

Version 1 / D
102000012976

Überarbeitet am: 15.08.2005 / 18.01.2007

Druckdatum: 18.01.2007

nachfolgende Änderungen.

Einstufung:

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Imiprothrin
- Cyphenothrin
- Benzol, C10-13-Alkylderivate

Symbol(e)

F+ Hochentzündlich
N Umweltgefährlich

R-Sätze

R12 Hochentzündlich.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23 Aerosol nicht einatmen.
S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Selbst nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Besondere Kennzeichnung

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Slightly hazardous)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 2 wassergefährdend

Störfallverordnung Unterliegt der Störfallverordnung
Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. 11

Sonstige Vorschriften

TRG 300 Besondere Anforderungen an Druckgas-Behälter, Druckgaspackungen
BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmassnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R12 Hochentzündlich.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.



BLATTANEX SPEZIALSPRAY

8/8

Version 1 / D
102000012976

Überarbeitet am: 15.08.2005 / 18.01.2007

Druckdatum: 18.01.2007

R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA, Industrieverb. Agrar e.V. - 3., neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mbH, 2000 ISBN 3-405-15809-5

Die Klassifizierungen in Kapitel 15 dieses Sicherheitsdatenblattes sind von der Europäische Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EC und nachfolgenden Anpassungen) abgeleitet. Die Anwendung der Gesetzgebung für Pflanzschutzmittelzubereitungen durch die EU-Mitgliedsstaaten erfolgt ab 30.Juli 2004.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der EWG-Richtlinie 1991/155/EWG und nachfolgenden Änderungen festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.